

# Checkliste für einen vollständigen Antrag (Lise Meitner)

Der komplette Antrag ist in englischer Sprache über das elektronische Antragsportal des FWF <https://elane.fwf.ac.at> einzureichen. Bitte beachten Sie für die korrekte Beantragung jedenfalls die Ausführungen und Vorgaben in den [Antragsrichtlinien](#)

## I. Elane: Formulare

### Verpflichtend auszufüllen

- Antragsformular
- Formular programmspezifische Daten
- Formular wissenschaftlicher Abstract (max. 3000 Zeichen) - entsprechend den Vorgaben des FWF (siehe Antragsrichtlinien)
- Formular MitautorInnen

### Falls notwendig auszufüllen

- Formblatt KooperationspartnerInnen: Für alle in der Projektbeschreibung angeführten wesentlichen nationalen und internationalen KooperationspartnerInnen auszufüllen

## II. Elane: hochzuladende Dateien

### Verpflichtend hochzuladen in einer Datei

Proposal.pdf - In dieser PDF Datei müssen die Projektbeschreibung inkl. der Anhänge 1-4 und ggf. 5 und 6 zusammengeführt werden. Für die Projektbeschreibung und Anhang 1 bis 3 sind die Formatierungsvorgaben zu beachten (Schriftgröße 11pt, Zeilenabstand 15-20 pt, Seitenränder mind. 2cm, der Beginn neuer Absätze ist deutlich zu kennzeichnen, z. B. durch Einrückung der ersten Zeile und/oder Absatzabstand).

Die Projektbeschreibung (max. 50.000 Zeichen auf max. 20 Seiten) muss auf folgende Aspekte eingehen:

#### 1) Wissenschaftliche Aspekte: Maßgeblich für die Beurteilung der Qualität des Projektes

- Stand der einschlägigen internationalen Forschung (inkl. ggf. eigener Vorarbeiten) und Bezug des Projekts zu diesem Kontext
- Klar umrissene Ziele des Projekts und Hypothese(n) bzw. wissenschaftliche Fragestellung(en)
- Beschreibung des zu erwartenden Neuheits- bzw. wissenschaftlichen Innovationsgrades des Projekts
- Methodik

- Beabsichtigte Kooperationen (national und/oder international) im Rahmen des geplanten Projekts. Es ist zu spezifizieren, mit welchen Personen kooperiert werden soll und was Gegenstand der beabsichtigten Kooperation(en) bzw. der Beitrag zum Projekt ist. Alle in der Projektbeschreibung als wesentlich spezifizierten nationalen und/oder internationalen Kooperationen sind mit entsprechenden Angaben im Formular Kooperationen anzuführen und können durch einen *collaboration letter* bestätigt werden.
- Arbeits- und Zeitplanung
- Projektrelevante wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten WissenschaftlerInnen
- Alle potenziellen ethischen, sicherheitsrelevanten oder regulatorischen Aspekte des eingereichten Projekts und der geplante Umgang damit müssen in einem eigenen Abschnitt beschrieben werden. Wenn das Projekt nach Meinung der AntragstellerInnen keine solchen Fragestellungen aufwirft, ist dies zu begründen.
- Alle potenziellen geschlechts- und genderrelevanten Komponenten im geplanten Projekt. Wie werden diese in den Forschungsansatz integriert? Auf diesen Themenkomplex ist im Text in jedem Fall in einem eigenen Abschnitt kurz einzugehen – auch wenn nach Meinung der Antragstellerin / des Antragstellers das Projekt keine derartigen Komponenten enthält.

## 2) Programmspezifische Aspekte:

- Angaben zur gewählten Forschungsstätte und Karriereentwicklung

## 3) Anhänge:

- Anhang 1: Verzeichnis der im Antrag zitierten Literatur („References“) auf max. 5 Seiten
- Anhang 2: Wissenschaftliche Lebensläufe und Beschreibung der bisherigen Forschungsleistung der Antragstellerin / des Antragstellers sowie der Mit Antragstellerin / des Mit Antragstellers (pro Person max. 3 Seiten)
- Anhang 3: Karriereplan der von der Antragstellerin/dem Antragsteller und der Mit Antragstellerin/dem Mit Antragsteller zu unterzeichnen ist (max. 2 Seiten)
- Anhang 4: Empfehlungsschreiben der Mit Antragstellerin / des Mit Antragstellers
- Anhang 5: (optional): Kooperationsschreiben (max. eine Seite pro Schreiben) von nationalen und internationalen KooperationspartnerInnen, die in der Projektbeschreibung nachvollziehbar als wesentlich für die Projektumsetzung angeführt sind.
- Anhang 6 (optional): ein weiteres Empfehlungsschreiben

## **III Anlagen:**

### **Verpflichtend hochzuladen in einer Datei**

- Publication lists.pdf – Eine Liste aller wissenschaftlichen Publikationen der letzten fünf Jahre (unterteilt nach „Qualitätsgesicherte Publikationen“ und „Sonstige Publikationen“) der Antragstellerin / des Antragstellers sowie der Mit Antragstellerin / des Mit Antragstellers; zusammengeführt in einem PDF Dokument als *publication\_list.pdf* hochzuladen.

**Optional hochzuladende Dateien (Anlagen):**

- Cover\_Letter.pdf* – Begleitschreiben zum Antrag
- Negative\_list.pdf* – Liste mit Namen von GutachterInnen, die aus diversen Gründen von der Begutachtung des Antrags ausgeschlossen werden sollen (max. 3 Namen)

Falls der Antrag die Fortsetzung eines vom FWF geförderten Projekts ist:

- Follow.pdf* - Ergebnis- bzw. Endbericht zum Vorgängerprojekt, max. 6 Seiten

Falls der Antrag die Überarbeitung eines abgelehnten Antrags ist (Neuplanung):

- Overview\_revision.pdf* - Übersicht über die vorgenommenen Änderungen (Information nur für den FWF)

Im Antragsformular ist anzugeben, ob die Stellungnahme(n) nur an den/die betreffende/n VorgutachterIn weitergeleitet werden sollen oder an alle GutachterInnen:

Falls die Stellungnahme an alle GutachterInnen weitergeleitet werden soll:

- Revision.pdf* - Gesamtstellungnahme zu allen Gutachten

Falls die Stellungnahme nur an die betreffenden VorgutachterInnen weitergeleitet werden soll:

- Revision\_A.pdf* – Stellungnahme zu Gutachten A
- Revision\_B.pdf* – Stellungnahme zu Gutachten B,

usw.